

## NACHRICHTEN

## Tausende bei Dresdner Musikfestspielen

**Dresden.** Die Dresdner Musikfestspiele haben bei schönem Wetter zu Pfingsten ein Massenpublikum erreicht. Sonnenschein und milde Temperaturen machten die Brühlische Terrasse in Dresden und den Schlosspark Pillnitz zur idealen Kulisse für Open-Air-Konzerte. Allein zum traditionellen Programm „Dresden singt und musiziert“ hatten sich am Samstagabend etwa 8000 Menschen an der Elbe versammelt. *dpa/sts*

## Entspannung im Streit um Nofretete

**Kairo.** Im Streit um die weltberühmte Nofretete-Büste zwischen Deutschland und Ägypten stehen die Zeichen wieder auf Entspannung. Außenminister Guido Westerwelle zeigte sich am Samstag bei einem Besuch in Kairo überzeugt, dass die 3300 Jahre alte Figur die Beziehungen zwischen beiden Ländern nicht beeinträchtigen werde. Auch sein ägyptischer Kollege Achmed Abdul Gheit plädierte für einen Ausgleich. *dpa/sts*

## Joseph Beuys an die Große Glocke gehängt

**Düsseldorf/Kollerschlag.** Buchstäblich an der Großen Glocke hängt der Künstler Joseph Beuys demnächst in einer oberösterreichischen Pfarrkirche. Für das katholische Gotteshaus seiner 1500-Seelen-Heimatgemeinde Kollerschlag im Mühlviertel hat der in Düsseldorf lebende Künstler Heinz Baumüller (60) eine „Josephsglocke“ mit Beuys-Abbild geschaffen. *dpa/sts*

## Barock-Arie trifft Jazz

Jochen Kowalski schlägt eine Brücke zwischen den Welten

**Cottbus.** In den frühen Achtzigern galt er noch als Geheimtipp. Da lernte er gerade bei Harry Kuper in Berlin, profilierte sich im seltenen Fach der Altus-Stimme und brilliert seit den Neunzigern bis heute in den großen Konzerthäusern der Welt. Am Freitagabend gab er mit dem Klassik-Jazz-J.B.B.-Quintett ein Gastspiel im Cottbuser Staatstheater.

Von Thomas Klatt

Es sind Jochen Kowalskis Lieblingsarien, die diesmal in „anderem Gewand“, wie er es nennt, daherkommen und die vom ersten Ton an das Publikum bannen. Bald 300 Jahre alt sind die Stücke wie Bachs Alt-Arie „Esurientes impevit bonis“ aus dem Magnificat D-Dur oder die Arie des Herkules, der die Wollust in die Flucht schlägt. Bach ist mehrheitlich auf diesem Abend dabei. Aber auch Händel, den die Briten noch immer gern als den einzig ihren sehen, gehört mit der Arie des Cäsar aus der Oper „Gulio Cesare in Egitto“ zu Kowalskis Favoriten.

Von der heilenden Kraft dieser Musik spricht Kowalski, davon auch, wie der spanische König Farinelli, den berühmtesten Sänger seiner Zeit, zu Hofe rief, um sich allabendlich vorsingen zu lassen gegen die Schwermut und Trauer. Mit Erfolg, wie überliefert ist.

Das Experiment, das wunderbar gelingt, ist allerdings ein anderes: die Fusion mit dem Jazz, jener Musik, die erst 200 Jahre später die musikalische Weltgeschichte betritt, die sich aus gänzlich anderen



Jochen Kowalski im Cottbuser Staatstheater.

Foto: M. Helbig

Quellen speist und die andere, freiere Strukturen ermöglicht, als es die Barock-Arie tut. Doch wird nicht, wie meist in solchen Fällen, nacheinander gespielt, sondern fusioniert. Die Verknüpfung mit Jazz-Stücken von Charlie Parker, John Coltrane oder Dave Brubeck ist anwesenden Klassikfreunden und Jazzern je nach Temperament eine mehr oder weniger stille Freude. Wie Claus-Dieter Bandorf am Flügel improvisiert und Kowalskis Einsatz vorbereitet, ist grandios. Kai Schönburg am Schlagzeug antwortet mit einem furiosen Solo. Daniel Zenke wechselt dabei mit Leichtigkeit zwischen E-Gitarre und Bass. Nur Agnieszka Antonia Bartsch am Cello bleibt mit viel Charme und wachsamem Seitenblicken meist streng

klassisch. „Das haben wir alle gemeinsam arrangiert“, sagt Geiger Joris Bartsch Buhle, der die musikalische Leitung innehat, fast bescheiden.

Der Höhepunkt des Abends: Henry Purcells Arie des Frostgeistes (Cold Genius) „What Power Art Thou“ aus King Arthur. Kowalski schickt die Stimme stakkatohaft in nahe Sopranhöhen bis in die letzten Reihen und erntet Beifallsstürme. Mit einer eigenen Ästhetik vermag er es, dem Altus, dem ursprünglichen Counter-tenor, ein natürliches Timbre zu verleihen. Da ist am Ende nicht wenig Stolz in dem minutenlangen Schluss-Beifall des Publikums, der einem Weltstar gilt ohne Star-Allüren, dem gebürtigen Nauener, einem märkischen Jungen, der einer der ihren geblieben ist.

## Überraschung in Cannes

Ein Thailänder gewinnt Goldene Palme beim Filmfestival

Von Britta Schmeis

**Cannes/Hamburg.** Mit der Wahl des thailändischen Films „Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives“ hat Jury-Präsident Tim Burton wie versprochen für eine Überraschung gesorgt. Kaum ein anderer Film hatte bei dem Festival in Cannes derart polarisiert. Am Sonntag zeichnete die Jury das fast hypnotische Werk des Regisseurs Apichatpong Weerasethakul mit der Goldenen Palme aus. „Ich komme aus einer anderen Welt. Das scheint mir alles surrealistisch“, sagte der 39-Jährige in seiner Dankesrede. Zu den internationalen Koproduzenten des Films gehört der deutsche Filmemacher Hans W. Geißendörfer.

Jury-Präsident Tim Burton sorgte für ein Novum bei dem renommierten Festival an der Côte d'Azur: Mit dem Spanier Javier Bardem („Biutiful“) und dem Italiener Elio Germana („La Nostra Vita“) zeichnete die Jury gleich zwei Darsteller als beste Schauspieler aus. Und beide erhielten den Preis für eine Vaterrolle: Bardem spielt einen todkranken Mann, der als Kleinkrimineller mit Herz kurz vor seinem Tod sei-

nen beiden Kindern ein besseres Leben vorbereiten will. Germana stellt einen Vater dar, der sich nach dem Tod seiner Frau auf illegale Geschäfte einlässt, um seinen Kindern zumindest materiell ein gutes Leben zu ermöglichen.

Den Preis als beste Schauspielerin gewann die Französin Juliette Binoche für ihre Rolle als Kunstsammlerin in „Copie Conforme“ des Iraners Abbas Kiarostami. Der als Favorit für die Palme gehandelte Film „Des Hommes Et Des Dieux“ des Franzosen Xavier Beauvois erhielt den Großen Preis der Jury.



Apichatpong Weerasethakul mit der Goldenen Palme.

Foto: dpa

## Erneut Kunstraub in Frankreich

**Marseille/Paris.** Einen Tag nach dem dreisten Diebstahl in einem Pariser Museum haben in Frankreich erneut Kunstdiebe zugeschlagen: Zwei Männer überfielen am Freitag einen privaten

Sammler im südfranzösischen Marseille und raubten fünf Werke aus dessen Salon, darunter eine Lithographie von Pablo Picasso, wie die Polizei am Samstag mitteilte. *AFP/sts*

## Falscher QR-Code

Leider ist am Samstag zum Interview mit Vladimir Kammer der falsche QR-Code abgedruckt worden. Der richtige wird hier nachgereicht. Er zeigt ein Video zum Interview mit dem Schriftsteller, das auf dem Handy angeschaut werden kann.



## TICKET-SERVICE



## Red Bull Air Race

Es wird einer der Saisonhöhepunkte des Jahres auf dem EuroSpeedway Lausitz. Die weltweit agierende Serie mit Rennen unter anderem in Australien, den USA, Portugal und Ungarn ist nach drei Jahren Pause endlich wieder in Deutschland und diesmal exklusiv in der Lausitz zu sehen. Jahr für Jahr zieht das Red Bull Air Race rund um den Globus hunderttausende Besucher in seinen Bann. Erstmals wird mit dem EuroSpeedway eine permanente Rennstrecke Austragungsort sein. Mit dem Österreicher Hannes Arch und dem Deutschen Matthias Dolderer fliegen auch zwei Piloten aus dem deutschsprachigen Raum in der Top-Liga mit. Hannes Arch wurde 2008 Weltmeister und im vergangenen Jahr landete er auf einem hervorragenden 2. Platz. Der Deutsche Matthias Dolderer wurde 2009 als Rookie beim letzten Rennen in Barcelona 3. und belegte in der WM-Gesamtwertung den 9. Platz.

Tickets ab 12,20 €

Red Bull Air Race | 7./8. August 2010 | EuroSpeedway Lausitz Klettwitz



## Großer Tanzball der LAUSITZER RUNDSCHAU in Kooperation mit der Tanzschule Fritsche (ADTV)

Der Großer Tanzball der LAUSITZER RUNDSCHAU, den sie gemeinsam mit der Tanzschule Fritz (ADTV) und der CMT Cottbus veranstalten, wird Sie sicher begeistern. Erleben Sie bei Live-Musik mit der Reinhard Stockmann Band aus Dresden/Radebeul einen illustren Tanzabend. Neben einem köstlichen Schlemmerbuffet, erwarten Sie vor allem stimmungsvolle Tanzmusik von Diskofox bis Polka, die für eine ausgelassene Atmosphäre sorgt. Bewegen Sie sich auf 450 qm zu unterhaltsamen Tänzen. So lässt es sich in netter Runde mit den anderen tanzbegeisterten Gästen bestimmen auf besondere Weise feiern. Außerdem sorgt die Tanzschule Fritsche mit sechs Showeinlagen für zusätzliche Unterhaltung in den Tanzpausen. Festliche Kleidung ist erwünscht, es muss aber kein Frack sein. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind auf dem Messegelände vorhanden.

Tickets ab 39,00 €

Großer Tanzball | 29. Mai 2010 | Messe Cottbus

TIX00



## Was ist Energie?

Diese Frage scheint, wenn man an einen Ort wie Welzow geht, scheinbar schnell beantwortet. Hier, in der Stadt an Europas größtem aktiven Tagebau Welzow-Süd, entwickelte der Berliner Künstler Tommaso Lana ein soziales Kunstwerk, das sich in szenischen Reisen (Dauer ca. vier Stunden) durch Biografien und Bergbaulandschaften widerspiegelt. Gehen Sie mit ihm auf eine berührende Entdeckungsreise. Rund 40 Akteure begleiten sie auf einem Spaziergang durch die Stadt und per Bus oder in einer Kutsche an ganz besondere Standorte wie z. B. zu einem verlassenen und auch verschwundenem Dorf, in ein kurzzeitig wieder zum Leben erwecktes Kino, in ein Waldrodungsgebiet oder in eine stillgelegte Maschinenhalle. Schmecken Sie Energie! Hören und sehen Sie Energie! Fühlen Sie Energie! Begeben Sie sich auf eine von zwei szenischen Reisen!

Tickets für 18,00 €

29. Mai, 5. Juni, 17., 24. und 31. Juli 2010 | Alter Bahnhof Welzow

TIX00



## 4. RUNDSCHAU-Kindertag

Ihren 4. Kindertag veranstaltet die LAUSITZER RUNDSCHAU in diesem Jahr am Samstag, dem 5. Juni, von 10 bis 16 Uhr in der Alten Chemiefabrik in Cottbus. Wir kümmern uns um alles - Sie erscheinen und genießen die Zeit mit der Familie. Die Kinder kochen mit dem Spreewaldkoch Peter Franke in seiner Kräuterwerkstatt. Die Riesen-Pinguin-Hindernisbahn lädt zum Kriechen, Hüpfen, Klettern und Rutschen ein. Auf dem Bungee-Trampolin können Ihre Kinder mal so richtig „in die Luft gehen“. Besichtigen Sie auch einen Rettungswagen sowie eine Feuerwehrrunde. Außerdem können die Kinder Basteln und Schminken, mit einem Karussell mitfahren, auf zwei große Hüpfburgen und einem Trampolin toben, in Benkens Fußballschule üben und vieles mehr. Und das Beste daran: In diesem Jahr ist die Nutzung des Karussells und aller Spiel- und Sportgeräte kostenfrei. Für ausreichend Speisen, Getränke und Eis ist gesorgt.

Tickets für 3,00 €

4. RUNDSCHAU-Kindertag | 5. Juni 2010 | Alte Chemiefabrik Cottbus

TIX00



## Pyro Masters 2010

Die Pyro Masters - „Show des Jahres 2010“ und mit dem ARTIST ALLSTAR AWARD geehrt - geht 2010 wieder auf Tournee. Mit dabei ist der Gesamtsieger und Titelverteidiger des Vorjahres aus Sachsen, Kay Martin. Auch er muss sich wie seine zwei neuen Kontrahenten der Herausforderung stellen. 2010 stehen die Pyro Masters unter dem Motto „Filmmusik“. Alle drei Großfeuerwerke werden synchron zu den bekanntesten und schönsten Filmmusiken geschossen und dargeboten. Gewinnfrage: Rufen Sie heute bis 24:00 Uhr unter 0 13 79 - 37 30 47 (legion, 0,50 €/Anruf a. d. dt. Festnetz; mobil ggf. abweichend) an und sagen Sie uns, aus welchem Bundesland der Vorjahressieger kommt. Die Rundschau verlost 5 x 2 Freikarten.

Tickets ab 15,00 €

ABORaschung-Preis ab 13,50 €

29. Mai 2010 | Besucherbergwerk F60 Lichtenberg

TIX00